

## Tom Koch macht Fortschritte im Sand von Valkenswaard

Am vergangenen Wochenende ging es für das KTM Sarholz Racing Team zum MXGP in den Niederlanden. In der Königsklasse des Motocross war unser Teamfahrer Tom Koch am Start. In der wohl stärksten Nachwuchsklasse in Europa, der EMX125, starteten gleich drei Fahrer für den Rennstall von Burkhard und Andre Sarholz. Neben den beiden dänischen Brüdern William und Victor Kleemann startete der Deutsche Peter König in der 125er-Kategorie.

### MXGP:

Bereits am Samstag in der Qualifikation zeigte Tom Koch eine deutliche Steigerung im Vergleich zum ersten Grand Prix in England. Er legte seine Nervosität im Vergleich zur ersten Veranstaltung ab und fand gleich einen guten Rhythmus auf der Sandpiste von Valkenswaard. Das ganze Fahren wirkte flüssiger und er qualifizierte sich als 29. für die Wertungsläufe am Sonntag. Dort erwischte er im ersten Umlauf einen schlechten Start. Unsere Nummer 226 fand sich nach der ersten Runde auf Position 31 wieder. Bis zum Ende konnte sich der Wormstedter noch auf den 28. Rang verbessern. Im zweiten Rennen kam Koch gut aus dem Startgatter heraus, belegte in den ersten Kurven eine Top 20 Platzierungen, ließ sich aber dann etwas abkochen und kam als 25. das erste Mal über die Ziellinie. Nach Ablauf der knapp vierzig Minuten kam der 21-Jährige als 27. ins Ziel.

„Wir haben gute Fortschritte gemacht, aber wir natürlich noch lange nicht dort, wo wir hin wollen. Ich freue mich nun auf den GP in Trentino/Italien am kommenden Wochenende.“, blickt Koch voraus.

### EMX125:

In der EMX125-Kategorie trafen sich die stärksten Nachwuchspiloten zum ersten Kräftemessen im niederländischen Valkenswaard. Das Fahrerfeld zeichnet sich durch eine sehr hohe Leistungsdichte aus, was auch unsere drei Piloten feststellen musste. Bei fast 100 Startern qualifizieren sich lediglich 40 für die Wertungsläufe. Am Samstag wurde in zwei Gruppen aufgeteilt, in welchen sich jeweils die 20 schnellsten Piloten qualifizieren. Dem jungen aus Eberswalde stammenden König fehlten zur Qualifikation lediglich 0,44 Sekunden. Auch die beiden Dänen konnten sich nicht qualifizieren. Bei Victor Kleemann fehlte eine knappe Sekunde, während bei seinem Bruder William mit fast drei Sekunden etwas mehr zur Qualifikation fehlte.

Nächstes Rennen: MXGP/EMX125 am 6. & 7. April in Pietramurata, Trentino in ITALIEN

